Wegweiser

für Bürger mit Hilfsbedarf und Angehörige

Ausgezeichnet mit dem Innovationspreis

Bürger für Bürger
Selbsthilfegemeinschaft am Federsee e.V.
wir helfen!
QUARTIER 2020

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

Organisation und Hilfe

Bad Buchau
und Federseegemeinden

Impressum:
Herausgeber und Redaktion: „Bürger für Bürger-Selbsthilfegemeinschaft am Federsee e.V.“

Verantwortlich für den Inhalt, soweit es sich nicht um Internetangaben handelt:
Harald Müller, Michael Wissussek, beide Bad Buchau

Verteilung: alle Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes Bad Buchau

2019/2020 in Ergänzung des Wegweisers 2016

Hinweis:
Der Wegweiser ist unter der Internet-Adresse www.bfb-f.de und unter www.badbuchau.de im Internet eingestellt. Dies hat den Vorteil, dass Sie hier Internet-Adressen kopieren und direkt zur Suche im Internet verwenden können. So können Sie sich nicht vertippen.

Grußwort des Vorsitzenden BfB e.V.

In einer sorgenden Gemeinschaft ist es wichtig, mit Weitsicht die Sozialraumentwicklung voranzutreiben, auf Augenhöhe das Miteinander der Generationen zu fördern und in Umsicht den Bedarf zu erkennen. Bedarf und Hilfe, oder die funktionelle Einschränkung der Alltagskompetenz fordern ein Umdenken, besonders beim Hilfesuchenden und seinen Angehörigen. Bedarf geht sehr oft mit existentieller Angst und einem veränderten Selbstwertgefühl einher, was sich über eine Tabuisierung bis hin zur gesellschaftlichen Isolation auswirken kann.

Für uns als Verein ist es ein Grundsatz Ihnen mit Wertschätzung, Verständnis und Fürsorge zu begegnen. Ansätze der Hilfen aufzuzeigen, direkt zu helfen, oder Sie in unserer Mitte zu integrieren.

Michael Wissussek

Bürger für Bürger
Selbsthilfegemeinschaft am Federsee
wir helfen!

Inhaltsübersicht der Hauptabschnitte

Allgemeine Beratungsdienste im Alter	Seite 2
Generelle Kontakte zu einzelnen Diensten	Seite 2/3
Unterstützende Dienste fürs Alter	Seite 3 bis 6
Wohnen und Pflege im Alter	Seite 6/7
Thema: D e m e n z	Seite 7 bis 9
Vorsorge für Notfälle	Seite 9/10
Engagement für sich und andere	Seite 10/11
Ausländische Betreuungskräfte	Seite 11
Kooperationspartner	Seite 11 bis 13
Die Federseegemeinden	Seite 13
Altersarmut	Seite 13
Lebenszentrum	Seite 14
Pflegestützpunkt Landratsamt Biberach	Seite 14/15
Fahrsicherheit für Senioren	Seite 15
Schlussbemerkungen	Seite 16

Allgemeine Beratungsdienste im Alter

Der Wegweiser für Bürger und Angehörige in Bad Buchau und den Federseegemeinden wird hier mit hilfreichen Kontaktadressen sowie Ansprechpartnern dargestellt. Hier finden Sie insbesondere auch Unterstützung bei der Verwendung von E-Mail- und Internet-Adressen!

Fragen beantwortet Ihnen gerne der Seniorenbeauftragte der Stadt, Herr Klaus Merz, Telefonnummer:07582 808-17, Fax 07582 80840, E-Mail: kmerz@bad buchau.de
Er ist Bindeglied zwischen den Behörden, verschiedenen Institutionen und Vereinen.

Ebenso können Sie sich an die Bürgermeister in allen Rathäusern des Gemeindeverwaltungsverbandes wenden.

Anfragen und Vermittlungen übernimmt ferner der Verein
„Bürger für Bürger – Selbsthilfegemeinschaft am Federsee e.V.“
Michael Wissussek: Telefon: 07371 184-726 oder 07582 9328437,
Mobil: 0171 2734607, Fax: 07371 923175, E-Mail: wissu@gmx.de,
Irmgard Wissussek: Mobil: 0173 9536610, E-Mail: irmgard.w@gmx.de,
BürgerCafé, Marktplatz 1, Bad Buchau, persönlicher Kontakt während der Öffnungszeiten (Dienstag 10 bis 17 Uhr und Donnerstag 10 bis 17 Uhr)

Der **Pflegestützpunkt** beim Landratsamt Biberach, Rollinstraße 18, 88400 Biberach, **Telefon 07351 52**-7613 oder -7639 oder -7647 vermittelt kompetente Hilfe und berät neutral, vertraulich und kostenfrei. Siehe auch Seite 14!
Internet: www.biberach.de/landratsamt/kreissozialamt/pflegestuetzpunkt.html

Die **Pflegekassen** erteilen Auskünfte
AOK KundenCenter Biberach, Zeppelinring 2-4, 88400 Biberach
Telefon 0731 37846875, Internet: www.aok.de/pk/bw/pflege/;
DAK Servicezentrum Biberach, Pfluggasse 4, 88400 Biberach,
Telefon: 07351 349560, Internet:
https://www.krankenkasseninfo.de/krankenkassen/dak-gesundheit/geschaeftsstelle-88400-biberach-43254
Private Kranken- und Pflegeversicherer
Internet: https://www.compass-pflegeberatung.de/

Generelle Kontakte zu einzelnen Diensten:

Caritas Biberach, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Telefon: 07351 5005-130
E-Mail: hia@caritas-biberach-saulgau.de
Internet: www.caritas-biberach.de/angeboteundhilfen/im-alter/im-alter

Diakonie Biberach, 88400 Biberach, Wielandstraße 24,Telefon: 07351 1502-10,
Faxnummer: 07351 1502-20, E-Mail: info@Diakonie-Biberach.de,
Internet: https://www.kirchenbezirk-biberach.de/einrichtungen/diakonie/diakonische-bezirksstelle/hilfen-im-alter/

Begegnungsstätte Marktplatz 1, Bad Buchau , Tel: 07582/9344354

Öffnungszeiten:
Dienstag: 10 bis 17 Uhr
Donnerstag: 10 bis 17 Uhr

Gemütlich zusammensitzen und reden, Kaffee trinken, Neues erfahren und Informationen einholen - wer wünscht das nicht?
Das BürgerCafé ist ein generations-übergreifendes Angebot der Begegnung und Kommunikation zwischen den Bürgern sowie zur Förderung der Geselligkeit. Thementage/Vorträge/Informationen fördern die Sozialkompetenz. Auch vermitteln wir Hilfesuchenden eine Grundberatung.
Das BürgerCafé wird von Mitgliedern des Vereines „Bürger für Bürger-Selbsthilfegemeinschaft am Federsee e.V.“ ehrenamtlich betrieben.

Gerne können Sie sich engagieren und mithelfen. Anfragen an irmgard.w@gmx.de

Unterstützende Dienste fürs Alter

Aktiv im Alter

Das Alter hält viel Neues bereit. Entbunden von beruflichen und familiären Pflichten haben Seniorinnen und Senioren endlich Zeit. Zeit, Neues zu entdecken und Zeit, neue Betätigungsfelder zu finden. Der Mensch braucht zu seinem Glück die Gemeinschaft mit anderen, aus der er vielfältige Sinn-Erfahrungen erhalten kann. Der „Gewinn“ wird in der Regel höher sein als die materielle Wertschöpfung.

Bei unseren Kooperationspartnern (Seiten 11-13) finden Sie zahlreiche Möglichkeiten der Freizeitbetätigung, der Aktivierung sowie zur Mitgestaltung oder auch nur zur Begegnung. Egal, herzlich willkommen sind Sie allemal!

Vorsorgemappen/Notfallkarten/Notfallbogen

Erhältlich sind diese Unterlagen beim Rathaus. Zusätzliche Informationen und Ratschläge hierzu erteilt das BürgerCafé und Irmgard Wissussek,
Telefon: 0173 9536610, E-Mail: Irmgard.w@gmx.de
sowie Jutta Mauz, Telefon: 07582 9331302. Siehe auch Seiten 8/9/10!

Hausnotruf – Seniorennotruf

Sozialstation Riedlingen, Telefon 07371 9320-20

Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Telefon: 07351 157011,
Internet: www.drk-bc.de/angebote/senioren/hausnotruf.html

Arbeitersamariterbund (ASB), Schwendi-Orsenhausen, Telefon: 07353 98440

Haushaltsführung und Begleitung

Verein „Bürger für Bürger – Selbsthilfegemeinschaft am Federsee e.V.
Roswitha Haustein-Köll, Königstr. 3, 88422 Oggelshausen,
Telefon: 07582 9343186, E-Mail: roswitha.koell@gmx.de

Ausländische Haushaltshilfen siehe Kapitel Seite 11!

Nachbarschaftshilfe
Kath. Sozialstation Riedlingen, St. Gerhardstr. 16, 88499 Riedlingen
Telefon: 07371 932020, E-Mail: kontakt@sozialstation-riedlingen.de
Kontakt: Heidi Steiner, Telefon: 07582 9343047

Nachbarschaftshilfe privater Anbieter:
Johannes Behr, Rundumpflege zuhause, Ambulanter Pflegedienst,
88427 Bad Schussenried, Telefon: 07583 946936, Mobil: 017189 89439

Kochen und Essen
Immer mehr Lebensmittel- und Getränkemärkte bieten Bringdienste an. Fragen Sie einfach nach .Vielleicht ist auch einer ihrer Nachbarn zu dieser Hilfeleistung bereit. Bitte keine falsche Scham zur Schau stellen.
Vielen älteren Menschen fällt es schwer, sich täglich eine warme Mahlzeit zuzubereiten. Hier finden Sie Dienste, die Ihnen Essen nach Hause liefern.

Tiefgefrorene Auslieferung:
Deutsches Rotes Kreuz (DRK), 88400 Biberach, Telefon: 07351 1570-11,
Frau Mack, E-Mail: info@drk-bc.de. Einmal pro Woche. Tiefkühlschrank oder Aufwärmgerät können ausgeliehen werden.
Warme Auslieferung:
Haus Regenta, Bad Schussenried, Mobil-Menü, Telefon: 07583 40 51 24,
Internet: www.haus-regenta.de/mobil-menue/
täglich in Warmhalteboxen auf Porzellangeschirr
Gasthaus „Löwen“, Familie Dangel, Oggelshausen, dienstags, donnerstags und samstags,
Telefon: 07582 81 63, Internet: www.loewen-oggelshausen.de/

Mittagstisch
Immer häufiger bieten auch **Speiselokale** günstiges Essen - auf Wunsch auch kleinere Portionen - an. Fragen Sie einfach nach.

Café-Restaurant „Badstube“, Am Kurpark 1, Bad Buchau, Moor-Heilbad Buchau gGmbH,
Mittagsbuffet oder Speisekarte (auch kleine Gerichte)
Kurzentrum Bad Buchau, Behindertengerecht.
Das neue kulinarische Highlight täglich von 11:30 bis 14:00 Uhr,
Telefon: 07582 8001247, E-Mail: info@gesundheitsbad.de
Internet: https://gesundheitsbad.de/restaurant/hotelrestaurant/

Häusliche Kleinreparaturen
Franz Kirchengast, Forststr. 1, Bad Buchau, Telefon 07582 8911

Häuslicher Sanitärdienst
Reich, Auf der Steig, Bad Buchau, Telefon: 07582 933730
Haas und Strecker, Weiherstr. 50, Bad Buchau, Telefon: 07582 3377

Gartenarbeiten/Gartenpflege durch das Jahr
Hans Kleinheinz, Kirchstr. 30, Bad Buchau, Telefon: 07582 8442
oder Mobil: 0172 8325558

Allroundservice: Winterdienst, handwerkl. Kleinarbeiten, Hausmeisterdienste
Kleintransporte, Einkauf, Reinigung, Entrümpelungen, Brennholz

Augenoptik
Diem Christoph, Schussenrieder Str. 25, Bad Buchau, Telefon: 07582 22 40

Fußpflege
Ute Krieg, Auf der Staig 1, Bad Buchau, Tel: 07582 93 33 66 6
E-Mail: fusspflegebadbuchau@gmail.com, Internet: www.fusspflege-badbuchau.de

Schlüsselnotdienst – Sicherheit am Haus/Brandmelder
Frankenhauser-Sicherheit, Marktplatz 18, Bad Buchau,
Telefon: 07582 91222, Mobil: 0171 9902356

Taxi - Dienste
TAXI Bleaß ,Im Winkel 13, 88422 Dürnau
Tel.: 07582/9323774 ,Mobil: 0162/5605778
Mail: taxi.bleass@gmail.com
home: https://fahrdienstbleass.wixsite.com/xpraess

Taxi am Federsee, Bad Buchau, Telefon 07582 9399974,
Internet: www.taxi-bad-buchau.de

Krankentransport
Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Biberach 07351 19222
Private Fahrdienste: siehe Fahrdienste

Barrierefreies Wohnen, Umbau, Finanzierung
Caritas Biberach, 88400 Biberach, Kolpingstr. 43, Telefon 07351 50 05-130,
E-Mail: wob@caritas-biberach.de oder: wiedemann.d@caritas-biberach-saulgau.de

Schuldnerberatung
kann nicht nur bei Altersarmut, sondern generell bei knappen Haushaltskassen oder überzogen eingegangenen Verpflichtungen eine wesentliche Hilfestellung geben.
Landratsamt Biberach – Jobcenter-Schuldnerberatung, **Lydia Guth,** Buchstabe A – D, Telefon: 07351 52-6369, **Stefanie Winter**, Buchstabe E - J, Telefon: 07351 52-7159, **Sibylle Mahlenbrei,** Buchstabe K - S, Telefon: 07351 52-6364, **Gabriele Sauter,** Buchstabe T - Z, Telefon: 07351 52-6111
Internet: www.biberach.de/landratsamt/jobcenter/schuldnerberatung.html und www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung/schuldnerberatung/schuldnerberatung

Telefonseelsorge Oberschwaben- Allgäu
Jeder Mensch kann unvermutet in eine Lebens- oder Sinnkrise geraten. Für manche ist dann die Telefonseelsorge der letzte Faden zum Leben. Die Beratungsgespräche sind anonym, der Anruf ist kostenfrei. Telefon: 0800-1110111 oder 0800 1110222
Internet: www.telefonseelsorge-ravensburg.de (Chat- und Mailberatung)

Second-Hand-Laden für Kleidung
„Ansichtssache“ - Einkaufen für einen guten Zweck, Schussenrieder Str. 27, Bad Buchau, günstige Angebote gut erhaltener Kleidung. Der Erlös kommt sozialen Projekten in Bad Buchau und den Federseegemeinden zugute.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige
Caritas Biberach, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Telefon: 07351 5005-130

Sicherheit im Alltagsumgang, sowie im und um das Haus
Ungute Begegnungen, egal unter welchen Umständen, wirken immer tief nach und lassen generelle Verunsicherung oder zumindest Unwohlsein aufkommen. Daher gilt der Vorbeugung ein großer Stellenwert und dies nicht nur z.B. bei Haustürgeschäften, Tricks und Betrügereien an der Haustür, beim Einbruchschutz, im Straßenverkehr, bei Kaffeefahrten usw.

Die Polizei informiert. Internet: www.polizei-beratung.de.
Polizeipräsidium Ulm - Referat Prävention, Schwambergerstr. 6, 89073 Ulm,
Telefon: 0731 188-1444, Fax 0731 188-1499,
E-Mail: ulm.pp.praevention@polizei.bwl.de.

Eine kostenfreie Beratung über individuellen Einbruchschutz können Interessierte unter Telefon 07351 447123 vereinbaren. Diese kann in der Biberacher Beratungsstelle im Erlenweg 2 oder auf Wunsch bei den Bürgern zu Hause stattfinden.
Tipps zum Schutz vor Einbrechern gibt es im Internet unter: www.k-einbruch.de.

Der Weiße Ring ist ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten.
Außenstelle Biberach, Leitung: Hans Birkle, Mobil: 0151 55164684,
E-Mail: hansbirkle@hotmail.com, Internet: biberach-baden-wuerttemberg.weisser-ring.de

Wohnen und Pflege im Alter

Pflegedienst ambulant
Kath. Sozialstation Riedlingen, St. Gerhardstr.16, Telefon: 07371 93 20 20,
E-Mail: verwaltung@sozialstation-riedlingen.de,
Internet: www. sozialstation-riedlingen.de

Tagespflege/Tagesbetreuung Telefon: 07582 9334730, Internet: www.haus-mit-herz.de

...das Haus mit Herz
TAGESPFLEGE AM POSTPARK BAD BUCHAU

Menschlichkeit – Fürsorge und Pflege
Gemeinschaft – Gemeinsame Mahlzeiten
Lebensfreude – Gymnastik & Bewegung
Miteinander – Den Lebensabend gestalten

BÜRGER helfen BÜRGERN
Seniorengenossenschaft Riedlingen e.V.

Sorgende Gemeinschaft Federsee

Bürgertreff Kanzach, Bürgermeister Klaus Schulheiß, 07582 - 8286

Häuslicher Service Moosburg , Bürgermeister Klaus Gaiser, 07582-23 29

Häuslicher Service Bad Buchau, Frau Haustein-Köll 07582 - 9343186

Kurzzeitpflege
Die Kurzzeitpflege wird meist in den **Pflegeheimen** als sogenannte „eingestreute Kurzzeitpflege“ mit angeboten.

Betreutes Wohnen Siehe auch Seite 14!

In Bad Buchau mit dem Vorhaben „Lebenszentrum beim Postpark“ im Jahr 2021 geplant.
Auskunft: Verein Bürger für Bürger - Selbsthilfegemeinschaft am Federsee e.V.
sowie voraussichtlich ab 2020/21 beim neuen Pflegeheim im Kurpark.

Weitere Angebote gibt es in Bad Saulgau, Bad Schussenried, Biberach, Ertingen, Mittelbiberach und Riedlingen.

Pflegeheime

- Bad Buchau: Marienheim, Schmiedgasse 7, Telefon: 07582 9320760, E-Mail: info@marienheim-bad-buchau.de, oder henriette.vonbischoffshausen@zfp.de
  Internet: www.zfp-web.de sowie Haus Irmengardis (ab 2021) am Kurpark.
- Bad Schussenried: Haus Regenta
- Bad Saulgau: Seniorenwohn- und Pflegeheim St. Antonius und Haus St. Paul
- Biberach: Bürgerheim Biberach
- Ertingen: Seniorenzentrum St. Georg
- Mittelbiberach: Wohnpark am Rotbach
- Riedlingen: Seniorenzentrum Konrad-Manopp-Stift
- Uttenweiler: Bürgergemeinschaft Schlosshof Uttenweiler e.V

Bewertungsbogen für Pflegeheime:
Internet: https://stadtseniorenrat-bc.de/seite-5.htm,
persönliche Checkliste für Pflegeheime:
Internet: https://stadtseniorenrat-bc.de/index_htm_files/Checkliste%20Pflheim.pdf

Hospizdienst Siehe auch Seite 15!
Hospizgruppe Bad Schussenried-Federsee,
Einsatzleitung: Isolde Löffler-Bertl, Telefon: 0174 4074383 oder 07583 19214

Hospiz Haus Maria Biberach
Kirchplatz 10, 88400 Biberach, Telefon: 07351 152259,
E-Mail: hospiz-haus-maria@st.elisabeth-stiftung.de.html,
Internet: https://www.st-elisabeth-stiftung.de/,

Ein eigenes kompaktes Thema: D e m e n z

"Der Biberacher Weg - Wissen für zu Hause", Demenzkoffer, Demenzlotsen
Die Beteiligten wollen im Einzelnen:

- für das Thema Demenz sensibilisieren
- über das Thema Demenz und über Hilfen regelmäßig informieren
- den Austausch Betroffener, Helfer und Fachkräfte organisieren
- die Zusammenarbeit in der Versorgung dementiell Erkrankter fördern
- fachliche und zukunftsweisende Impulse zur Verbesserung der Versorgung geben
- gemeinsame Fortbildungsangebote organisieren
- Schwellen bei der Angebotsnutzung abbauen
- Wege zu demenzfreundlichen Kommunen beschreiten

Aus dem Netzwerk Demenz heraus ist 2015 der Impuls zur Gründung der Stiftung "Für ein besseres Leben mit Demenz im Landkreis Biberach" gegeben worden.

- www.netzwerk-demenz-bc.de/

Fachberatung Demenz: Michael Wissussek ist zertifizierter Pflegeberater nach § 7a SGB XI und Dozent des Netzwerk-Demenz, Demenzlotse der Feuerwehr Bad Buchau, Supervisor der Bürgersozialgenossenschaft Biberach und Autor/Mitglied der Alzheimergesellschaft Baden-Württemberg.

Kontakt: Michael Wissussek, Inselstraße 5, Bad Buchau, 0171-2734607

In Kooperation mit

Notfallbogen

• Der Notfallbogen dient als Hilfsmittel zur Informationsweitergabe über die besonderen Bedürfnisse des jeweiligen Menschen mit Demenz, Behinderung oder psychischer Belastung.

• Der Notfallbogen gibt Einsatzkräften Handlungssicherheit in der Kommunikation mit dem Betroffenen und enthält wichtige Angaben zur Person.

• Der Notfallbogen sollte von Angehörigen oder sonstigen Bezugspersonen idealerweise mit dem Betroffenen ausgefüllt werden.

• Der ausgefüllte Bogen kann z.B. in der DRK-Rettungsdose hinterlegt werden. Somit kann er hier im Notfall von den Einsatzkräften eingesehen werden. Oder der Bogen wird im Notfall von Angehörigen oder sonstigen Bezugspersonen an die Einsatzkräfte übergeben. Wo die DRK Rettungsdose erhältlich ist, kann unter www.rotkreuzdose.de nachgelesen werden.

• Selbstverständlich kann der Notfallbogen auch für die Informationsweitergabe bei der Aufnahme in die Klinik genutzt werden.

• Rückfragen werden gerne von den Mitarbeitenden des Pflegestützpunktes im Landratsamt Biberach, Telefon 07351 52 7613, pflegestuetzpunkt@biberach.de und Mitarbeitenden der Demenzpflege Riedlingen, Telefon 07371 184726, beantwortet.

❖ Der Bogen steht unter nachfolgendem Bild zum Download im Internet auf **www.bfb-f.de** bereit und kann am Computer oder handschriftlich ausgefüllt werden.

www.bfb-f.de

Demenzlotsen

Freiwillige Feuerwehr Bad Buchau

Kommandant
Klaus Merz:
Telefon:07582 808-17,
Fax 07582 808-40, E-Mail:
kmerz@bad buchau.de

Notfallbogen, 2018:

Download

Vorsorge für Notfälle

Vorsorgemappen

Warum eine Vorsorgemappe?

Jeden von uns kann es treffen: ein schwerer Unfall, eine plötzliche Krankheit, Alter mit erheblichen Einschränkungen oder gar Handlungsunfähigkeit und Sterben. Was dann? Dann stehen Angehörige und Hilfsdienste vor dem Problem, jetzt für Sie handeln zu müssen: Was zu geschehen hat und **wer Verantwortung in ihrem Sinne übernehmen soll? Hinterlassen Sie klare Anweisungen!**

Dazu braucht man dringend einen Überblick über ihre Lebenssituation, das Umfeld und die Verpflichtungen. In die Vorsorgemappe können Sie rechtzeitig und in Ruhe wichtige Informationen eintragen, z. B. welche Angehörigen im Notfall verständigt werden müssen, welche Verpflichtungen bestehen, wer einen Hausschlüssel besitzt uva.

Die Vorsorgemappe enthält auch Vordrucke für Vollmachten, Patienten- und Betreuungsverfügung samt Erläuterungen. Da diese Papiere weitreichende Folgen für die Betroffenen haben, sollten sie nicht ohne den Rat von Fachleuten erstellt werden. Individuelle Beratung bieten z. B. der Arbeitskreis Vorsorge treffen (Thomas Münsch, Telefon: 07351 5005-130) oder der Betreuungsverein Landkreis Biberach (Telefon: 07351 17869) oder Diakonie (Tel. 07351 150250). Ratschläge erteilt das BürgerCafé und Irmgard Wissussek, Telefon: 0173 9536610, E-Mail: Irmgard.w@gmx.de.

Nehmen sie sich die Zeit, solange noch Zeit ist!

Das Schicksal ist nicht planbar!

Die Vorsorgemappe ist in einem Schnellhefter eingefügt und kann damit jederzeit ergänzt oder einer veränderten Situation angepasst werden.

Die Vorsorgemappe ist in den Rathäusern erhältlich!

Vorsorge für häusliche Notfälle

Bei akuten häuslichen Notfällen kann ein Datenblatt in der Rotkreuzdose lebensrettend sein. Die Rotkreuzdose ist incl. Datenblatt für 2,50 € in fast allen Rathäusern im Landkreis erhältlich. Die Dose wird im Kühlschrank aufbewahrt, weil man den Kühlschrank in jeder Wohnung rasch findet.

Vorsorge für Notfälle unterwegs

Für die Hand-/Brieftasche empfiehlt sich eine Notfallkarte im Scheckkartenformat, die kostenlos bei den Rathäusern oder beim Stadtseniorenrat Biberach erhältlich ist. Auf der Rückseite können Krankheiten, lebenswichtige Medikamente und der Name des Hausarztes eingetragen werden.

Engagement für sich und andere

Entscheidend ist, dass Menschen, die am Thema Selbsthilfe der Generationen interessiert sind, die Möglichkeit haben**, Einfluss zu nehmen durch Rat und Tat**. Die Summe der Erfahrungen und Fähigkeiten der Menschen ist ein großer Schatz, den unsere Gesellschaft dringend braucht.
Es muss gelingen, neben der Jugend und der erwerbstätigen Bevölkerung, auch den älteren Menschen die Möglichkeiten zu geben, sich in Entwicklungsprozesse wie Hilfsdienste einzubringen. Sie sollen beraten und entscheiden können, was in ihrem Wohnort passiert. Aufgabe einer Ortsentwicklung ist es, solche Beteiligungsprozesse zu initiieren und durchzuführen. Die Mitwirkungsmöglichkeiten haben viele Facetten, z.B.:

- gemeinwesensorientiertes Engagement
- Hilfe für die Nachbarin und den Nachbarn
- handwerkliche Tätigkeiten
- Mitmachen in einem Verein
- Betreuung von Kindern, Schülern
- Begleitung der Jugendarbeit

Bürger für Bürger - Selbsthilfegemeinschaft Federsee ist die zentrale Plattform zu aktuellen Themen einer gemeinwesensorientierten Seniorenarbeit und des bürgerschaftlichen Engagements in Bad Buchau und den Federseegemeinden.
Deshalb wenden Sie sich bitte mit ihren Ideen oder Anliegen an unsere
Bürgerinfostelle im „Haus mit Herz“,
www.haus-mit-herz.de, Tel. 07582 93 34 73 2

QUARTIER 2020
Gemeinsam. Gestalten.

Bürger fürBürger
Selbsthilfegemeinschaft am Federsee

Ausländische Betreuungskräfte - wie geht das legal?

Das Wichtigste in Kürze:

- Durch die Arbeitnehmerfreizügigkeit kann ein EU-Bürger in einem Privathaushalt ohne besondere Arbeitserlaubnis beschäftigt werden.
- Alternativ können ausländische Unternehmen ihre Mitarbeiter in einen deutschen Haushalt entsenden. Dabei helfen Vermittlungsagenturen.
- Bei der Beschäftigung ausländischer Hilfskräfte gilt deutsches Arbeitsrecht.
- Wer eine osteuropäische Hilfskraft in Vollzeit beschäftigen möchte, muss mit Kosten zwischen 2.000 und 3.000 Euro pro Monat rechnen.

Internet: **https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/gesundheit-pflege/pflege-zu-hause/auslaendische-betreuungskraefte-wie-geht-das-legal-10601**
oder Informationen bei Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)
Telefon: 0228 7131313, E-Mail: zav@arbeitsagentur.de

Kooperationspartner:

welche die „Selbsthilfegemeinschaft am Federsee“ – Generationen füreinander, gegenseitig aktiv und betreut – durch Rat, ergänzende Hilfen und Angebote oder Zusammenarbeit fördern:

Bürgerinitiative Alten- und Pflegeheim „Marienheim“
Barbara Sandmaier, Marktplatz 15, Bad Buchau, Telefon: 07582 9398011

Caritaskreis der katholischen Kirchengemeinde
Angelika Schirmer, Riedlinger Str. 22, Bad Buchau, Telefon: 07582 2236

DRK – Bereitschaft
Mathias Winkler, Bereitschaftsleiter, Am Bahndamm 13, Bad Buchau,
Telefon: 07582 637469, Mobil: 0160 97601051, Telefax: 07582 8727,
E-Mail: info@drk-bad-buchau.de, Internet: www.drk-bad-buchau.de

Evangelische Kirchengemeinde
Pfarrer Markus Lutz, Schulstr. 11, Bad Buchau,
Telefon: 07582 2324, Telefax: 07582 926290,
E-Mail: pfarramt@evkirche-badbuchau.de, Internet: https://www.kirchenbezirk-biberach.de/kirchengemeinden/bad-buchau/

Freiwillige Feuerwehr
Klaus Merz, Kommandant, Engelgasse 3, Bad Buchau,
Telefon: 07582 8835 oder 07582 80817 (geschäftlich), Telefax: 07582/8835,
E-Mail: KMerz@bad-buchau.de, Internet: www.feuerwehr-badbuchau.de/

Katholische Kirchengemeinde
Pfarrer Martin Dörflinger, Prälat-Endrich-Platz 9, Bad Buchau,
Tel.: 07582/91200 Telefax: 07582/91201,
E-Mail: stiftskirchebuchau@t-online.de, Internet: https://www.se-federsee.de/

Katholischer Frauenbund
Marianne Diesch, Riedlinger Str. 30, Bad Buchau,
Telefon: 07582 1381, Internet: https://www.se-federsee.de/

Kolpingsfamilie Bad Buchau
Thomas Beck, Auf der Staig 6, Bad Buchau
Telefon: 07582 926550, Telefax: 07582 926552, E-Mail: Beck.Thomas@gmx.de

Kreuzbundgruppe Bad Buchau
Barbara Fischer, Badgasse 10, Bad Buchau,
Telefon: 07582 8104, E-Mail: babsfischer@gmx.de

Schwäbischer Albverein
Hans-Jürgen Walser, Vertrauensmann, Auf dem Bahndamm 10, Bad Buchau,
Telefon: 07582 932975, E-Mail: schw.albverein_bad_buchau@gmx.de
Internet**:** https://badbuchau.albverein.eu/

Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau-Federsee
Gerhard Beck, Forststr. 7, Bad Buchau,
Telefon: 07582 8416

Sportverein 1848 Bad Buchau e.V.
Geschäftsstelle Marktplatz 6, Bad Buchau,
Telefon: 07582 91025,
E-Mail: geschaeftsstelle@svbadbuchau.de, Internet: https://www.svbadbuchau.de/

VdK-Ortsverband Bad Buchau
Vorstand Elmar Bechtle, Kirchstr. 36, Bad Buchau,
Telefon: 07582 2102, E-Mail: elmar.bechtle@gmx.net

Narrenzunft Moorochs e.V.
Uwe Vogelgesang, Schussenrieder Str. 72, Bad Buchau,
Telefon: 07582 8788, Internet: www.moorochs.de

Seniorengenossenschaft Riedlingen e.V
Josef Martin, Färberweg 20, 88499 Riedlingen,
Telefon : 07371/8394, Email: info@martin-riedlingen.de,
Internet: www.martin-riedlingen.de

Gesundheitszentrum Federsee
Geschäftsführer: Walter Hummler,
Verwaltungsleitung: Silke Lorenz – Madlener, Telefon: 07582 8000,
Internet: www.gesundheitszentrum-federsee.de/

Volkshochschule Oberschwaben,
Geschäftsstelle, Hauptstraße 35, 88326 Aulendorf, Telefon: 07525 9239340,
E-Mail: info@vhs-aulendorf.de, Internet: www.vhs-aulendorf.de/kurse/webbasys/,
Zweigstellenmitarbeiterin Bad Buchau, Jutta Waidmann, Büro Marktplatz 6, geöffnet:
dienstags 09:30 – 11:30 Uhr, Telefon: 07582 933377, Download Kursprogramm:
www.vhsaulendorf.de/kurse/webbasys/index.php?kathaupt=104

HERZLICHEN DANK DEN UNTERSTÜTZERN

Fahrzeugspende Firma Reck, Betzenweiler.

VR Gewinnsparen der Federseebank eG

Mit unseren Sozialfahrzeugen sind wir täglich auf Tour und leisten mit bürgerschaftlichen Helfern des BfB täglich die Transfers zur Tagespflege „Haus mit Herz“ , wie auch Begleit- und Hilfsdienste für unsere Mitglieder.

Ausführliche Informationen unter www.bfb-f.de

Altersarmut

Altersarmut bei Frauen wird oft verursacht durch Fehlzeiten aufgrund der Kindererziehung und/oder der Pflege von Angehörigen. Viele Geringverdiener, die trotz Vollzeitstellen Niedriglöhne beziehen, werden die Zahlen der Altersarmut perspektivisch weiter nach oben treiben.

Der Förderverein Zonta Oberschwaben will mit seinem neuen Projekt „Heute jung, morgen arm“ helfen. Dabei handelt es sich um einen Fonds, der unbürokratisch finanzielle Hilfe bei **alleinstehenden Frauen ab 60 Jahre** im Einzelfall leistet.
Oftmals sind das Frauen aus Beziehungen, in denen der Mann der Hauptverdiener war, mittlerweile aber vielleicht verstorben ist. Sie beziehen nur eine Rente, bewegen sich damit knapp über dem Sozialhilfeniveau und fallen somit durchs soziale Netz. Viele schämen sich deswegen und versuchen, nach außen den Schein zu wahren, dass es ihnen an nichts fehlt. (SZ Bericht)

Frauen, die Hilfe aus dem Projekt Zonta in Anspruch nehmen wollen, melden sich bei Andrea Hehnle (Caritas), Telefon: 07351 5005-123 oder
E-Mail: hehnle@caritas-biberach-saulgau.de

Lebenszentrum

Pflegestützpunkt Landkreis Biberach

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS BIBERACH

Pflegestützpunkt Landkreis Biberach, Rollinstraße 18, 88400 Biberach

Ansprechpartnerinnen:

Andrea Müller, Telefon: 07351 52-7647, E-Mail: andrea.mueller@biberach.de

Claudia Bösch, Telefon: 07351 52-7639, E-Mail: claudia.boesch@biberach.de

Petra Hybner, Telefon: 07351 52-7613, E-Mail: petra.hybner@biberach.de

Rat und Hilfe rund um das Thema Pflege

Der Pflegestützpunkt bietet hilfe- und pflegebedürftigen Menschen sowie ihren Angehörigen unabhängig von der Kassenzugehörigkeit oder dem Bezug von Sozialleistungen neutrale und kostenfreie Beratung unter Einhaltung der Schweigepflicht.

Im Pflegestützpunkt erhalten Sie Informationen zu gesetzlichen Leistungen bei Pflegebedürftigkeit, Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung und über konkrete Hilfsangebote.

Der Pflegestützpunkt arbeitet eng mit den Kommunalen Anlaufstellen für Senioren in den Städten und Gemeinden zusammen und mit den Angeboten des Netzwerks Basisversorgung von Diakonie und Caritas. Der Pflegestützpunkt bündelt die Vielfalt der Hilfen und Informationen. Er hilft durch individuelle Fallbegleitung, die richtige Form der Unterstützung zu finden und die notwendigen Anträge zu stellen. Er koordiniert und vernetzt die vor Ort vorhandenen Hilfsangebote.

Die Beratung erfolgt telefonisch oder persönlich im Büro des Pflegestützpunktes im Landratsamt, bei Bedarf auch zuhause. Um ausreichend Zeit für das Gespräch einplanen zu können, wird um telefonische Terminvereinbarung gebeten.

Fahrsicherheit für Senioren

Der Landkreis Biberach bietet **Fahrsicherheitstrainings** speziell für Senioren auf dem Verkehrssicherheitsplatz in Baltringen an.
Ein Fahrsicherheitstraining dauert rund 4,5 Stunden und besteht aus einem theoretischen und praktischen Teil. Die Gebühr beträgt 70 Euro. Einwohner des Landkreises, die 65 Jahre oder älter sind und dieses Angebot in Anspruch nehmen, erhalten vom Landkreis einen Zuschuss in Höhe von 30 Euro.
Weitere Informationen zum Fahrsicherheitstraining und zur Anmeldung gibt es beim **Landratsamt-**Verkehrsamt Sekretariat, Telefon: 07351 52-6333,
Internet: https://www.biberach.de/landkreis/fahrsicherheitstraining.html

Fahr Fitness Checks

Der „Fahr-Fitness-Check" richtet sich an ältere, noch regelmäßig Auto fahrende Personen. Der „Fahr-Fitness-Check" bezieht sich auf das individuelle Fahrvermögen und die Fahrfertigkeit. Hier soll insbesondere Ihr persönliches Verbesserungspotenzial gefunden und aufgezeigt werden. Sie erhalten konkrete individuelle Lernempfehlungen.

Und so funktioniert der Fahr-Fitness-Check:

Terminvereinbarung und Vorgespräch
45 Minuten Fahrt in Ihrem eigenen Auto mit einem selbstständigen, qualifizierten Fahrlehrer/Moderator als Beifahrer
gemeinsame intensive Auswertung der Fahrprobe und individuelle Beratung.
Empfehlungen zu Ihrer weiteren Teilnahme am Straßenverkehr.
Die Teilnahme an einem solchen Check ist freiwillig!

Fahrschule Heinke, Bad Buchau, Oggelshauser Str. 17
E-Mail: info@fahrschule-Michael-Heinke.de
Internet: http://www.Fahrschule-Michael-Heinke.de

Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung

Heike Heß , Adolf-Pirrung-Straße 8, 88400 Biberach, Tel.: 07351 5878289
E-Mail: info@sapv-bc.de
- auf höchstem medizinischen und pflegerischen Niveau
- in gewohnter Umgebung, zu Hause oder im Pflegeheim
- 24-Stunden Ruf- und Einsatzbereitschaft

Schlussbemerkungen:

Schwellen überwinden. Ganz offensichtlich gibt es Hemmschwellen. Niemand will auf Hilfe angewiesen sein. Eher gibt sich eine an sich hilfebedürftige Person der Illusion hin, alles wäre in Ordnung. Zwar wird anerkannt, dass manche Dinge umständlicher werden, mehr Zeit brauchen oder nicht mehr selbst erledigt werden können, aber deswegen Hilfe von Fremden in Anspruch nehmen? Nein - das will man nicht! Augenscheinlich ist es sehr schwer und vielleicht immer noch ein Tabu, Hilfe von Menschen anzunehmen, mit denen man nicht in einem verwandtschaftlichen Verhältnis steht. Eng damit verbunden ist auch die Angst vor dem Verlust der Selbstkontrolle und der Selbstbestimmung. Häufig fällt es sogar den Angehörigen schwer, Hilfe zuzulassen, weil diese Hilfe ja auch den Blick hinter die Kulissen erlaubt. Oftmals spielen hier Schuld- und Schamgefühle, es nicht zu schaffen, eine Rolle. **Lösen sie sich von diesen Vorbehalten!**

Gültigkeit dieses Wegweisers

Der vorliegende Seniorenwegweiser ist sehr vielfältig aufgebaut und damit zwangsläufig starken Veränderungen und Anpassungen ausgesetzt. Das gilt insbesondere für die zahlreichen Internethinweise und Telefonnummern. Wir können daher keine Haftung für die Aktualität dieser ehrenamtlich verfassten Version übernehmen. Der Wegweiser ist als unverbindliche Handreichung gedacht und soll lediglich einen umfassenden Überblick über die Hilfen im Alter sowie über das gesellschaftliche Zusammenspiel in der Stadt und im Federseegebiet aufzeigen.

Anhand dieser Stütze bedarf es weiterer eigener persönlicher Erkundigungen.

Beim Druck des Wegweisers unterstützten uns:

Stadt Bad Buchau

EnBW - Netze BW

Federseebank eG

Kreissparkasse Biberach

Fa. KNIELE GmbH, Bad Buchau

Volksbank Ulm-Biberach eG.

Atelier für Werbung und Design
Heinz Weiss, Bad Buchau

Augenoptik Diem
Christoph Diem, Bad Buchau

Unternehmensgruppe
KESSLER

Stadt-Apotheke
Der Mensch im Mittelpunkt

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Hilfe und empfehlen die Förderer ihrer Aufmerksamkeit!

im Kreisberufsschulzentrum Biberach, Leipzigstr.11

Tel. 07351 346-203, E-Mail: bibliothek@biberach.de
Homepage: www.mediothekbsz.de

In der Bibliothek/Mediothek kann jedermann aus dem Landkreis ein vielseitiges Medienangebot kostenlos ausleihen, z.B. Gesundheitsthemen, Wohnen im Alter, Computer und Internet. Darüber hinaus vermitteln 800 Bücher, DVD's und Zeitschriften spezielles Wissen zur Altenpflege für pflegende Angehörige und Fachpersonal.

Öffnungszeiten:Mo.08:00 -14:00, Di./Do. 08:00 -19:00, Mi. 08:00 – 13:00, Fr.10:00 -13:00 Uhr

Für persönliche Notizen:

Mein Hausarzt: ……

Mein Zahnarzt: ……

Mein Augenarzt: ……

Sonstige Fachärzte: ……

……

……

……

Hilfsdienste: ……

……

……

Sonstiges: ……

……

……